

BioHeumilch Rhön-Vogelsberg

Kooperation zur Schaffung einer Basis für die Produktion und Vermarktung von Bio-Heumilchprodukten

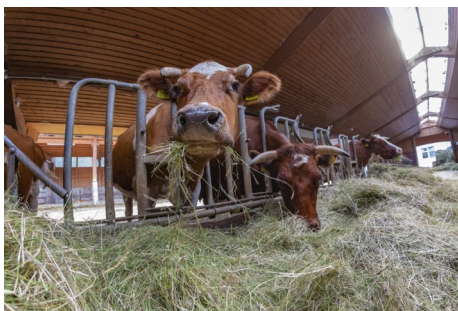
Herausforderung, Ziele und geplante Innovation

Stetig steigende Anforderungen an die Lebensmittelproduktion stellen aktuell nicht nur für Händler und verarbeitendes Gewerbe, sondern vor allem für landw. Betriebe neue Herausforderungen dar. Milchviehhalter der Region Rhön-Vogelsberg sehen sich zudem mit der Aufgabe des Erhalts der für die Region typischen offenen Kulturlandschaft konfrontiert. Vor diesem Hintergrund haben sich sieben Bio-Landwirte aus Rhön und Vogelsberg zusammengeschlossen, um die Produktions- und Vermarktungsnische BioHeumilch mit Regionalcharakter als zukunftsfähige Alternative zu erschließen. Zukünftig sollen ihre Kühe neben dem sommerlichen Weidegang ausschließlich Heu, Grünfutter und ausgewähltes Kraftfutter in begrenzter Menge erhalten, generell soll nach den strengen Richtlinien des Heumilchregulativs gewirtschaftet werden. Eine solche Produktionsweise wirkt sich sowohl positiv auf die Qualität der Milch (Fettsäurezusammensetzung, Käseereitauglichkeit), als auch auf den Erhalt der naturräumlichen Gegebenheiten aus (Biodiversität, offene Landschaft). Verbandszertifizierte Bio-Produkte garantieren den Verbrauchern eine nachhaltige und umweltgerechte Landbewirtschaftung.

Das Vorhaben zielt auf den Aufbau einer vollständigen bio-regionalen Wertschöpfungskette, welche sowohl Verbraucherwünsche, als auch Belange des Natur- und Tierschutzes und insbesondere der Landwirte abdeckt.



Titel: Mitglieder der Kooperation BioHeumilch Rhön-Vogelsberg
Quelle: Ökomodellregion Fulda



Titel: Heufütterung
Quelle: Ökomodellregion Vogelsberg

Das Vorhaben zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- Bio-Heumilch stellt für die Region Rhön-Vogelsberg eine Innovation dar.
- Verbesserung der Wertschöpfung durch regionale Verarbeitung und Vermarktung.
- Erhaltung und Stärkung der grünlandbetonten Kulturlandschaft in Rhön und Vogelsberg.
- Etablierung neuartiger regionaler Produkte in Kooperation mit regionalen Akteuren.

Durchführung

1. Planung und Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer vollständig bioregionalen Wertschöpfungskette für Bio-Heumilch.
2. Studie zur Realisierung einer regionalen Verarbeitung der Heumilch-Produkte.
3. Auswertung und Gegenüberstellung möglicher Organisations- und Finanzierungsformen, sowie möglicher Logistikkonzepte.
4. Entwicklung einer eigenen Marke für die BioHeumilch Rhön-Vogelsberg.



Hauptverantwortlich:

Philipp Hedtrich

☎ 0151/54642812

✉ hedtrich@gmail.com

Mitglieder der Kooperation:

- Rhönhof Henkel
- Antonius Netzwerk Mensch
- Biohof Goldbach
- Landw. Betrieb Eifert
- Landw. Betrieb Torsten Abe
- Landw. Betrieb Mathias Döring
- Schwalbenhof Weber
- Ökomodellregion Fulda
- Ökomodellregion Vogelsberg
- Ökomodellregion Rhön-Grabfeld

Assoziierte Partner:

- Landkreis Fulda
- Hochschule Fulda
- Kreisbauernverband Fulda Hünfeld
- Rhön GmbH
- Natur- und Lebensraum Rhön e.V.
- Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V.
- Die Landforscher

Laufzeit: 01/2021 - 08/2022

Weitere Informationen:



Link zum Hauptverantwortlichen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Direktlink zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen.

